

Tekst 3

PRESSE

Verbotene Partnersuche

Einen Kleinkrieg liefert sich die „Super Illu“ mit der Miss Germany 2002, Katrin Wrobel. Im Oktober hatten Wrobel und das Blatt ein Fotoshooting vereinbart, die Bilder sollten nur für eigene redaktionelle Beiträge verwendet werden, wie vertraglich zugesichert wurde. Prompt aber illustrierten die Fotos die Rubrik „Partnersuche“ der „Super Illu“-Homepage. Das von einem Partnervermittler betriebene Angebot warb dort mit den Wrobel-Bildern etwa für



Wrobel

ein „Kontakt-Paket“ (129 Euro). Die Ex-Miss reagierte mit einer Unterlassungserklärung und forderte 20 000 Euro Schmerzensgeld – offenbar zum Missfallen der Redaktion. Schon im November titelte sie „Unsere Miss Germany muss jetzt ‚Klinken putzen‘ gehen“. Später landete Wrobel im „Super-Illu-Dax“ bei „runter“, weil es für die „Zahn- arzhelferin“ angeblich nur einen „Minijob“ gebe – was Wrobel bestreitet. Vizechefredakteur Thomas Pfundtner will von gezieltem Nachtreten nichts wissen: „Alles Zufall.“

Der Spiegel

Tekst 3 Verbotene Partnersuche

“Verbotene Partnersuche” (titel).

1p 12 Wat is er volgens Katrin Wrobel verboden? Antwoord met één zin.

1p 13 Geef aan welke vorm van “Nachtreten” (laatste zin) gesuggereerd wordt. Antwoord met één zin.